



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	KFP/002/2016
Datum	Mittwoch, den 04.05.2016
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:45 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 351 des Neuen Rathauses

Anwesend:

vom Gremium:

Klaus Tschakert	Ausschussvorsitzender	SPD
Sibille Hornivius	Stadtverordnete	SPD
Karlheinz Kräuter	Stadtverordneter	SPD
Peter Pausch	Stadtverordneter	SPD
Dr. Fritz Teichner	Stadtverordneter	CDU
Renate Pfeiffer-Scherf	Stadtverordnete	FW
Jürgen Lauber-Nöll	Stadtverordneter	FDP (i.V.f. Stve. Kunkel)
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Regine Land	Stadtverordnete	NPD

vom Magistrat:

Norbert Kortlüke	Stadtrat	Bündnis 90/Die Grünen
------------------	----------	-----------------------

von der Verwaltung:

Karin Böttcher	Stadtbibliothek
Kornelia Dietsch	Kulturamt
Dr. Irene Jung	Historisches Archiv
Regina Maiworm	Tourist-Information

entschuldigt:

vom Gremium:

Christian Cloos	Stadtverordneter	CDU
Martin Steinraths	Stadtverordneter	CDU

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Lehne, als Schriftführer

AV Tschakert eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 9 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 21.04.2016**
- 2 Kommunales Investitionsprogramm - Teil 2
 Vorlage: 0031/16 - I/17**
- 3 Jahresbericht der Tourist-Information 2015
 Mitteilungsvorlage: 0017/16 - I/13**
- 4 Jahresbericht der Stadtbibliothek 2015
 Mitteilungsvorlage: 0030/16 - I/14**
- 5 Verschiedenes**

zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 21.04.2016

Mitteilungen

StR Kräuter erinnerte an das bevorstehende 40-jährige Partnerschaftsjubiläum zwischen Garbenheim und Reith am 14.05. und 15.05.2016. Eine Einladung sei bereits an alle Stadtverordnete verschickt worden.

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

Niederschrift

Die Niederschrift wurde einstimmig ohne Änderungen genehmigt (9.0.0)

zu 2 Kommunales Investitionsprogramm - Teil 2
Vorlage: 0031/16

StR K o r t l ü k e informierte über die Inhalte der Tabellen 1 - 3 (insgesamt 45 Maßnahmen). Für die ersten 26 Maßnahmen habe man die Bewilligungsbescheide bereits erhalten. Er teilte mit, dass die Stadt alle ihre geplanten Maßnahmen (einschließlich der Ersatzmaßnahmen) spätestens bis zum 30.06.2016 angemeldet haben müsse.

Abst.: 9.0.0

zu 3 Jahresbericht der Tourist-Information 2015
Mitteilungsvorlage: 0017/16

StR K o r t l ü k e lobte die Tourist-Information für die enorme Entwicklung in den letzten Jahren. Er hob besonders die stetig steigenden Übernachtungszahlen hervor.

AV T s c h a k e r t stellte fest, dass besonders seit dem Hessefest die Zahlen durchweg positiv seien. Wetzlar habe es anders als z.B. Weilburg geschafft, neben einer Menge sinnvoller Infrastrukturmaßnahmen auch nachhaltige Effekte durch das Landesfest zu erzielen.

Aufgrund der starken Identifizierung mit Goethe regte Stv. Dr. T e i c h n e r an, generell auch andere für Wetzlar bedeutende Persönlichkeiten, wie z.B. August Bebel, Freiherr vom Stein oder Adolph Knigge hervorzuheben. Frau M a i w o r m dankte für die Anregungen und erklärte, dass es auch immer eine passende Zielgruppe geben müsse. So seien in der Vergangenheit die Bebel-Führungen - trotz guter vorheriger Darstellung in den Medien - leider nicht so stark gebucht worden wie die Kostümführungen mit Goethe.

AV T s c h a k e r t dankte Frau Maiworm für die Ausführungen und den ausführlichen Bericht.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

zu 4 Jahresbericht der Stadtbibliothek 2015
Mitteilungsvorlage: 0030/16

AV T s c h a k e r t teilte mit, dass die bisherige Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Gladow, nicht mehr im Dienst der Stadt Wetzlar sei. Das Auswahlverfahren für ihre Nachfolge sei bereits abgeschlossen. Frau Baiser, die bisher Leiterin der Stadtbibliothek Offenbach war, werde die Nachfolge ab dem 17.05.2016 antreten. Er schlug vor, ihr bei nächster Gelegenheit die Möglichkeit zu geben, sich im Ausschuss vorzustellen. Der Ausschuss war hiermit einverstanden.

Stv. P a u s c h erkundigte sich nach dem Zeitplan für den Umzug der Stadtbibliothek. Die Räumlichkeiten seien wahrscheinlich vor Weihnachten bezugsfertig, berichtete Frau B ö t t c h e r. Es sei geplant, Anfang Januar einzuräumen und Anfang Februar offiziell zu eröffnen.

Stv. P f e i f f e r - S c h e r f interessierte sich für die Ursache der erfreulicherweise rückläufigen Zahlen im Bereich des Mahnungs- und Vollstreckungswesens. Frau B ö t t c h e r sah hier die Anhebung der Mahngebühren zu Beginn des letzten Jahres als Hauptursache. Durch die neue Regelung würden bereits bei einem überzogenen Buch wirksame Gebühren erhoben.

Frau W a g n e r regte an, einmal jährlich die Neuerscheinungen in der Bibliothek vorzustellen, da die Buchtitel alleine nicht immer für jeden aussagekräftig seien. Frau B ö t t c h e r bedankte sich für die Anregung und führte aus, dass eine „direkte Vorstellung“ bisher nicht erfolgt sei, Neuerscheinungen aber in einem Regal mit neuen Objekten ausgestellt würden.

Die Erneuerungsquote der Stadtbibliothek liege mit 10,6 % deutlich unter den Forderungen der Fachverbände, konstatierte AV T s c h a k e r t. Frau B ö t t c h e r bestätigte die Einschätzung und teilte mit, dass Objekte, die nicht mehr interessant seien bzw. nicht mehr ausgeliehen würden, noch vor dem Umzug aus dem Bestand entfernt werden sollen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

zu 5 Verschiedenes

AV T s c h a k e r t wies auf das ausliegende Programmheft zu den Sommer-Matinee hin.

Frau D i e t s c h informierte über das Programm der vom 03.06. - 12.06.2016 unter dem Motto „Ungewöhnliche Orte“ stattfindenden Kunst- und Kulturtag. Die Programmbroschüre sei in Kürze fertig und werde anschließend verteilt.

StR K r ä u t e r berichtete von einem Besuch auf dem Kloster Altenberg und die dortige positive Entwicklung. Er regte an, die Anlage mit dem Ausschuss zu besichtigen.

AV T s c h a k e r t schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, die 2. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

T s c h a k e r t

L e h n e